

Am 1. September wurde Herr Kaplan Thienel der katholischen Gemeinde von hier nach Peine und an dessen Stelle Herr Kaplan Grobecker von Ulgerrissen nach hier versetzt.

Der Kriegerverein von Wilhelmsburg konnte am 2. September sein 50jähriges Stiftungsfest feiern. Sechs der Gründer waren noch am Leben und Mitglieder des Vereins. Vierzehn Mitglieder des Kampfgenossenvereins von Wilhelmsburg, der sich im Jahre 1921 auflöste, traten zum Kriegerverein über und wurden als Veteranen zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Verein hat sich um die Errichtung des Kriegerdenkmals im Kirchdorf sehr verdient gemacht. Den anwesenden Mitgründern des Vereins, den Herren H. Schweers, H. Schröder sen., J. Kubbert, Fr. Meyer, Hinrichs und Wilkens wurde das Abzeichen für 50jährige Mitgliedschaft und den Herren Hauptlehrer Hennings, Verboben und H. Schröder jun. je das Kriegervereins-Ehrenkreuz 2. Klasse überreicht. Die Festrede hielt Herr Oberbürgermeister i. R. Denicke. Als Vertreter des Regierungsbezirks-Verbandes überreichte Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. jur. Ganzow dem Verein eine Fahnenmedaille mit der Zahl 50. Die Damen des Vereins ließen durch Fr. Wilma Meyer eine Fahnen Schleife mit Widmung überreichen. Mehrere Vereine hatten Fahnennägel gestiftet.

Am 14. September konnte die Freiwillige Feuerwehr der Wollkammerei ihr 40jähriges Stiftungsfest feiern. Zu der Feier waren die Herren Branddirektor Westphal und Brandmeister Hansen von der Berufsfeuerwehr Harburg-Wilhelmsburg, sowie Vertreter unserer Freiwilligen Feuerwehren erschienen. Die Festrede hielt Herr Brandmeister Hügel. Die Herren Soppa und Wieja erhielten die Preussische Staatsmedaille für 25jährige Dienstzeit als freiwillige Feuerwehrleute. Herr Direktor Kröger sprach der Wehr im Namen der Wollkammerei Dank aus für treue Hilfe in der Not und überwies der Unterstützungskasse der Wehr einen namhaften Geldbetrag.

Herr Gewerbe-Oberlehrer J. Jahns, Fährstraße 69, konnte am 29. September sein 25jähriges Lehrerjubiläum feiern.

Am 1. Oktober war Herr Rektor C. Reinstorf, Schule in Georgswerder, 40 Jahre im Lehramt. Der Jubilar hat die meisten Jahre seiner Dienstzeit in Wilhelmsburg verlebt und sich als Historiker, Gründer und Vorsitzender des Vereins für Heimatkunde, Kirchenvorsteher usw. um Wilhelmsburg verdient gemacht.

Am demselben Tage konnte Herr Hauptlehrer J. Hennings, Schule im Kirchdorf, auf eine 40jährige Dienstzeit als Lehrer zurückblicken, während die Herren Lehrer A. Cohrs, Schule im Kirchdorf, und Riggert, Schule II, ihr 25jähriges Lehrerjubiläum feiern konnten.

Am 1. Oktober stand Herr Betriebsleiter Bernhard Heinzemann, Fährstraße Nr. 125, 40 Jahre im Dienst der Firma Bremer Delfabit A.-G.

Das 40jährige Bestehen ihres Geschäftes konnte am 10. Oktober die Firma H. von Riegen und Co., Vogelhüttendeich 87, begehen.

Der Gesangverein „Humor“ von 1904 feierte am 12. Oktober sein 25jähriges Stiftungsfest.

Am 9. Oktober feierten Herr W. Homes und Frau Therese, geb. Pfecke, Chaussee 52, goldene Hochzeit

Am 5. Oktober, gelegentlich des Stiftungsfestes der „Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz“, wurde dem 2. Vorsitzenden Herrn Ingenieur Louis Bez, dem Kolonnenführer Herrn Kleemann und Herrn Redakteur A. Freißler eine Ehrenurkunde für ihre Verdienste um das Rote Kreuz überreicht.

Herr Lokomotivführer Bernhard Kahl, Fährstraße 69, beging am 25. Oktober sein 25jähriges Dienstjubiläum, und Herr Emil Schulenburg, Kirchdorfer Str. 21a, sein 25jähriges Jubiläum als Angestellter bei der Norddeutschen Bank in Hamburg.

Am 25. Oktober feierten Herr Thomas Marcinkowski und Frau Pelagia, geb. Kurzawa, Im Busch 59, goldene Hochzeit.